

# **Gesellschaft für Politik und Wirtschaft e.V.**

## **Bericht über die Erfüllung der Satzungszwecke für 2024**

---

Nachstehend berichtet die Geschäfts- und Institutsleitung des

### **Gesellschaft für Politik und Wirtschaft e.V.**

über die Tätigkeiten zur tatsächlichen Verwirklichung der satzungsmäßigen steuerbegünstigten Zwecke im Jahr 2024.

#### **Der Auftrag**

HAUS RISSEN, welches von der Gesellschaft für Politik und Wirtschaft e.V. getragen wird, versteht sich seit seiner Gründung im Jahr 1954 als privates und unabhängiges Bildungsinstitut für globale Fragen der Politik und Wirtschaft. Als gemeinnützige Einrichtung hat das Institut keinen festen staatlichen, politischen oder kirchlichen Träger und finanziert sich aus den Einnahmen seiner Programme, Spenden und projektbezogenen Förderungen. Insbesondere bei jungen Menschen wirbt HAUS RISSEN für den Wert von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft auf nationaler und globaler Ebene. Gerade sie benötigen diese Orientierung, um die Herausforderungen grenzüberschreitender Prozesse und Ereignisse zu begreifen und zu meistern. Damit leistet das Institut einen Beitrag, Jugendliche zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern auszubilden. Sie werden auf diese Weise Träger und Entwickler unserer gesellschaftlichen Ordnung.

#### **Unsere Schwerpunkte**

In seiner Bildungsarbeit konzentrierte sich HAUS RISSEN im Jahr 2024 auf drei Schwerpunkte:

1. Politische und wirtschaftliche Jugendbildung: Dabei boten wir ein breites Spektrum an Themen und Formaten an, die sich an ganze Schulklassen von Stadtteilschulen und Gymnasien oder auch an andere Kooperationspartner richteten. Im Wesentlichen lassen sich für das Jahr 2024 vier Bausteine benennen: Seminare zu politischen und wirtschaftlichen Themen, das Projekt „ERSTWAHLPROFIS“ zu den Europawahlen 2024 sowie in Vorbereitung zu den Bürgerschaftswahlen in Hamburg (und dann kurzfristig auch zu den vorgezogenen Bundestagswahlen) 2025, das Projekt „SveN – Simulation der Vereinten Nationen“ sowie das Projekt „Nation&Du“ in Kooperation mit der Deutschen Nationalstiftung.
2. Politische Bildung für die Bundeswehr: Zu aktuellen sicherheits- und außenpolitischen Themen, Krisen- und Einsatzregionen führten wir für Gruppen und Einheiten aus dem ganzen Bundesgebiet Seminare durch. Ein Schwerpunkt im Jahr 2024 waren die beiden Pflichtthemen aus der Weisung des Bundesministeriums der Verteidigung für die Politische Bildung in der Bundeswehr, „Umgang

mit Sexualität in der Bundeswehr“ sowie „Abschreckung und Verteidigung im 20. und 21. Jahrhundert“. Darüber hinaus boten wir landeskundliche Schulungen zur Einsatzvorbereitung von Einheiten der Bundeswehr zu den jeweiligen Zielländern Irak, Kosovo und Litauen/NATO-Ostflanke an. Zudem führte der Bereich erstmals zwei Summer Schools für Studierende aus ganz Deutschland durch und konzipierte ein Seminarformat zu den Themen „Populismus & Extremismus“ für Auszubildende in Unternehmen, das erstmalig in 2025 durchgeführt wird.

3. In öffentlichen und allgemeinzugänglichen Abendveranstaltungen zu aktuellen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Themen diskutierten Bürgerinnen und Bürger mit ausgewiesenen Fachleuten aus Wissenschaft, Politik und Nichtregierungsorganisationen.

## **Aktivitäten in 2024**

### **1. Politische und wirtschaftliche Jugendbildung**

#### Seminare zu politischen und wirtschaftlichen Themen

2024 konnten 55 Seminare mit jungen Menschen durchgeführt werden. Insgesamt wurden damit über 1.330 Teilnehmende erreicht. Die Jugendlichen setzten sich dabei mit unterschiedlichen Fragen aus den Bereichen Politik und Wirtschaft auseinander. Folgende Seminarthemen wurden angeboten und durchgeführt:

#### Bereich Politik:

- Das Verhältnis von Medien und Politik im Informationszeitalter
- Schülervertretung – Projektmanagement-Tools für mehr Mitbestimmung an Schulen
- Erstes Date mit der Politik: Zukunft selber machen (Begegnungsseminar)
- NEU: Gewalt im Nahen Osten – Hintergründe und Einordnung des Konflikts in historischer, geopolitischer und militärischer Betrachtung

#### Bereich Wirtschaft:

- Arbeitswelt und Beruf – ein Orientierungsseminar
- Ohne Moos nix los – Finanzielle Allgemeinbildung
- Unendliches Wachstum und seine Grenzen – Wirtschaftspolitik zwischen Profit und Nachhaltigkeit

#### Querschnittsthemen:

- Soft-Skills-Akademie
- Das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie
- Soziale Ungleichheit
- Rassismus / Diskriminierung
- Politische Teilhabe

Alle Themen wurden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und mit einem Mix aus modernen Lehr- und Lern-Methoden ansprechend vermittelt. Auf diese Weise

werden das kritische Denken junger Menschen sowie die eigenständige Entwicklung von Lösungsansätzen für gesellschaftliche Probleme gefördert. HAUS RISSEN kooperierte mit zahlreichen Gymnasien und Stadtteilschulen aus dem gesamten Hamburger Stadtgebiet sowie angrenzenden Gemeinden in Schleswig-Holstein. Auch Schulen mit niedrigem Sozialindex wurden erreicht.

Mit Unterstützung einer Stiftung und in Zusammenarbeit mit der Stadtteilschule Wilhelmsburg wurde darüber hinaus eine Seminarreihe für eine Profilklassse weitergeführt. Unter dem Titel „Klar vorn und achten“ werden auch noch bis 2026 Workshops auf einem Seminarschiff im Hamburger Süden mit unterschiedlichen politischen Themen und mit interaktiven Anteilen stattfinden.

### Das Projekt ERSTWAHLPROFIS

Anlässlich der Europawahl am 9. Juni 2024 führte HAUS RISSEN das Projekt ERSTWAHLPROFIS erneut in Kooperation mit zahlreichen Akteuren aus Politik, Verwaltung und Jugendbildung durch und entwickelte es weiter. Die Initiative bietet ein schlüsselfertiges Konzept, um junge und neueingebürgerte Menschen direkt bei einer ihrer ersten Wahlen zu kompetenten Wahlhelferinnen und Wahlhelfern auszubilden. ERSTWAHLPROFIS ist damit ein möglicher Startschuss für demokratisches Engagement, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer so ein aktiver Part des demokratischen Prozesses werden und die Botschaft weitertragen. Insbesondere vor dem Hintergrund wachsender gesellschaftlicher Unsicherheiten und multipler Krisen konnten wir auf diese Weise die politische Teilhabe junger und neueingebürgerter Menschen stärken und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Dieser Projektdurchlauf wurde maßgeblich durch die Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB), das Programm MITWIRKEN der Hertie Stiftung, des Landesbeauftragten für politische Bildung in Schleswig-Holstein sowie ein Coaching-Stipendium von startsocial ermöglicht.

Nachdem die Inhalte und Materialien des Projekts bereits im Vorjahr zu einem Baukastensystem erweitert worden waren, wurde dieses nun auf einer eigens entwickelten digitalen Plattform den Kooperationseinrichtungen zur Verfügung gestellt. Die in 2023 ausgebildeten Seminarleitungen der bundesweit insgesamt 33 Kooperationseinrichtungen organisierten im Frühjahr 2024 insgesamt 41 ERSTWAHLPROFIS-Seminare mit knapp 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, von denen sich über ein Drittel als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer registrierten. Diese Ergebnisse stellen die bislang höchsten Beteiligungsquoten auf allen Seiten für das Projekt dar.

Parallel zur Europawahl 2024 begann das Team im Frühjahr ebenfalls bereits mit den Vorbereitungen für die Hamburger Bürgerschaftswahl im Frühjahr 2025. Nach Abschluss und Auswertung des Projektdurchlaufs zur Europawahl intensivierten wir die Akquisebemühungen und führten Ende November 2024 das erste Train-the-Trainer-Seminar für u.a. Lehrkräfte zahlreicher Hamburger Schulen durch. Kurz vor Jahresende mussten wir dann durch die vorgezogenen Neuwahlen auch die Vorbereitungen für die Bundestagswahl 2025 erheblich beschleunigen. Glücklicherweise

konnte unsere Arbeit an der Bundestagswahl trotz der widrigen Umstände erheblich von der bereits geleisteten Vorbereitung der Bürgerschaftswahl profitieren.



ERSTWAHLPROFIS-Testwahllokal im Thalia-Theater im Rahmen der GoVote-Kampagne, Juli 2024



ERSTWAHLPROFIS Train-the-Trainer-Seminar im Bürgerhaus Wilhelmsburg, November 2024

### Das Projekt ‚SVeN‘

Simulationen der Vereinten Nationen sind beinahe so alt wie die Vereinten Nationen selbst. Seither sind sie aus der politischen Jugendbildung nicht mehr wegzudenken, da sie in besonderem Maße dafür geeignet sind, politische Aushandlungsprozesse durch Perspektivübernahme und Selbstwirksamkeitserfahrungen für junge Menschen greifbar zu machen. Indem Jugendliche selbst in die Schuhe von Diplomaten und Diplomatinen schlüpfen, erlernen sie eine Reihe demokratischer Fähigkeiten

wie Kommunikation, Deliberation und Kompromissbereitschaft. Damit wird die Motivation zur politischen Teilhabe nachhaltig gestärkt.

HAUS RISSEN richtet pro Jahr zwei jeweils zweitägige Simulationen der Vereinten Nationen (SVeN) aus. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg. Es wird von der Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg, dem Perlenfonds der Joachim Herz Stiftung sowie einem Privatspender gefördert. Die Konferenzen sind für Jugendliche ab 15 Jahren. Durch die betreute Vorbereitung, die umfassenden Materialien und auch dadurch, dass eine Teilnahme an SVeN komplett ohne Englischkenntnisse möglich ist, ist der Zugang zu SVeN gegenüber anderen UN-Simulationen deutlich erleichtert. Auch die Arbeit mit vorgefertigten Konventionsentwürfen zu Themen aus der unmittelbaren Lebenswelt der Jugendlichen hat sich in diesem Sinne bewährt.

Im November und Dezember 2024 nahmen insgesamt 239 Jugendliche an den zwei Konferenzen teil. Dabei traten die inhaltlichen Differenzen zwischen den verschiedenen Ländern deutlich zu Tage. Damit erlebten die Jugendlichen nicht nur, wie internationale Verhandlungen verlaufen können, sondern auch, warum Einigungen gerade auf dieser Ebene manchmal so schwer sind.

Ein zentraler Schwerpunkt der Weiterentwicklung des Projekts für den nächsten Durchlauf wird die Sprachförderung sein. SVeN arbeitet mit formellen Regeln und juristisch formulierten Konventionsentwürfen, wodurch die Jugendlichen mit einer anspruchsvollen Sprache konfrontiert werden. Diese Sprache ist für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Herausforderung. Um ihnen den Zugang zu erleichtern, werden wir ergänzende Erklärungen in einfacher Sprache bereitstellen. Dabei bleibt das Ziel bestehen, dass alle Delegierten die juristische Fachsprache verstehen und anwenden können.



SVeN Simulation in HAUS RISSEN, November 2024



Verhandlungen bei der SVeN Simulation, Dezember 2024

### Das Projekt „Nation & Du“

Das Projekt „Nation & Du“ stand nach der Pilotierung in 2023 im Geschäftsjahr 2024 im Zeichen der Weiterentwicklung für weitere Zielgruppen und der Skalierung für Schulen.

In den zweitägigen Workshops springen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Jahr des Mauerfalls 1989. Sie handeln in ihren Rollen als Mitglieder fiktionaler politischer Splittergruppen aus, wer die Macht nach dem Mauerfall übernehmen soll. In begleitenden didaktischen Formaten reflektieren und diskutieren sie ihre Erfahrungen und stellen Bezüge zu gegenwärtigen Transformationsprozessen in Politik und Wirtschaft her.

2024 wurde das Programm an zwei Schulen in Hamburg (Stadtteilschule Horn, Jenisch Gymnasium) und zwei Schulen in Schleswig-Holstein (Alexander-von-Humboldt-Schule, Richard-Hallmann-Schule) erfolgreich und mit sehr positiver Resonanz der etwa 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihrer Lehrkräfte durchgeführt. Die Finanzierung der Seminare erfolgte über die Deutsche Nationalstiftung.

Darüber hinaus wurde das Seminar erstmalig von der IBS Oldenburg gebucht und mit einem Jahrgang von Dualstudierenden (60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) erprobt. Zuvor wurde konzeptionell an „Nation & Du“ gearbeitet, um es auch der Zielgruppe der Auszubildenden/Studierenden/Soldaten zugänglich zu machen und eine Finanzierung über Unternehmen, Hochschulen oder die Bundeswehr zu ermöglichen. Gespräche mit dem Landeskommmando der Bundeswehr in Hamburg für eine Durchführung mit Soldaten führten allerdings bislang zu keiner Buchung. Nach der Durchführung mit der IBS Oldenburg signalisierte diese bereits eine Folgebuchung in 2025. Ebenso beabsichtigt die EWE Netz GmbH, „Nation & Du“ im zweiten Quartal 2025 durchzuführen.

Parallel zur Ausrichtung auf diese neuen Zielgruppen konnte unter Vermittlung der Deutschen Nationalstiftung eine Förderung durch die Stiftung Würth für drei Jahre akquiriert werden. Von diesen Mitteln sollen ab 2025 jährlich ca. sechs Seminare mit Schulklassen in unterschiedlichen Bundesländern durchgeführt werden, um das Projekt bundesweit bekannter zu machen.



Nation&Du Workshop an der IBS Oldenburg, November 2024



Nation&Du Workshop an der IBS Oldenburg, November 2024

O-Töne aus den verschiedenen Seminaren und Projekten vermitteln einen lebhaften Eindruck und bezeugen die hohe Qualität unserer Bildungsprodukte:

*„War toll, hat mich motiviert, politisch aktiver zu werden.“ „Ich habe viel Neues gelernt, und ich bin dankbar dafür. Ich werde wählen.“*

Zwei Teilnehmende nach einem ERSTWAHLPROFIS-Workshops zur Europawahl, März 2024

*„Es ist total schön hier. Ruhig und eine schöne Umgebung für Fortbildungen und Workshops. Super zum Lernen.“*

Teilnehmerin des Seminars „Medien und Politik“, April 2024

*„Positiv in Erinnerung geblieben ist mir der Zwang, sich in andere Meinungen hineinzuversetzen – Die Ausspracherunde am Ende -> die Chance, seine eigene Meinung zu äußern.“*

Teilnehmer eines Nation&Du Workshops, Juni 2024

*„Mir gefiel es sehr gut, ich wusste vorher wirklich sehr wenig zu dem Thema und hatte nicht gedacht, dass ich in der kurzen Zeit so viel dazu lernen könnte.“*

Teilnehmer eines Nahost-Seminars, Juni 2024

*„Das Medienspiel war megainteressant. Es war total schnelllebig, und man musste ganz viele Informationen gleichzeitig durchdenken und verarbeiten. Es war super motivierend, und ich war danach echt energiegeladen.“*

Teilnehmerin des Seminars „Medien und Politik“, Oktober 2024

*„Die Simulation ist immer ein Highlight in unserem schulischen Jahr. Alle Schülerinnen und Schüler wachsen über sich hinaus, und für sie ist das ein wirklich bleibender Entwicklungsschritt, an den sie sich oft noch lange erinnern.“*

Lehrkraft zur SVeN-Simulation, Dezember 2024

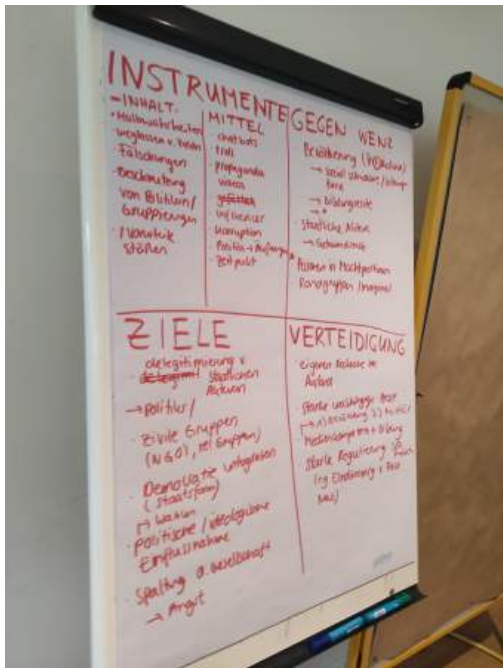
## **2. Politische Bildung für die Bundeswehr**

Im Jahr 2024 fanden 76 Seminare für insgesamt 2.230 Soldatinnen und Soldaten statt. Die Pflichtthemen aus der Weisung des Bundesministeriums der Verteidigung für die politische Bildung in der Bundeswehr waren:

- Umgang mit Sexualität in der Bundeswehr
- Abschreckung und Verteidigung im 20. und 21. Jahrhundert

Beim ersten Thema wurde mit den Soldatinnen und Soldaten neben der gesellschaftspolitischen Debatte um Geschlechtsidentitäten und Gender-Normen vor allem die Rolle sexueller Gewalt sowohl in der Gesellschaft als auch in internationalen und nicht-internationalen bewaffneten Konflikten thematisiert. Besonders die aktuelle Bedeutung von Vergewaltigungen als bewusst eingesetztes strategisches Kriegsmittel wurde intensiv erörtert. Der Themenkomplex „Abschreckung und Verteidigung im 20. und 21. Jahrhundert“ behandelte die Geschichte des Kalten Krieges sowie dessen Fortwirken in aktuellen Konfliktlagen und Bedrohungsdimensionen, aber auch neue sicherheitspolitische Herausforderungen wie den Konflikt um Taiwan. Ein weiteres Themenfeld war hier der Krieg in der Ukraine in all seinen Dimensionen, d.h. eine Betrachtung der russischen Weltansicht, der Bedrohungssituation im Baltikum, der

russischen Innenpolitik sowie russischer Desinformationskampagnen und Fake News in Deutschland.



Seminar für die Bundeswehr, März 2024

Die Seminare wurden von den Einheiten der Bundeswehr sehr gut angenommen, wie mehrere O-Töne aus verschiedenen Seminaren verdeutlichen:

*„Ein auch intern immer wieder schwierig zu vermittelndes Thema [Anm.: Umgang mit Sexismus], welches sehr gut hergeleitet wurde. Sehr gute Diskussions- und Gesprächsführung.“*  
Kommando Cyber- und Informationsraum, August 2024

*„Ich war sehr zufrieden über die Inhalte und die Art, wie sie vermittelt wurden. Bei der Abreise war ich schon etwas traurig, dass es vorbei ist. Ich werde Sie sehr gerne weiterempfehlen. Die Unterkünfte waren auch sehr schön eingerichtet und sauber. Ich komme sehr gerne wieder.“*

Luftwaffenunterstützungsgruppe WAHN, September 2024

*„Die 3 Tage waren exzellent, ich konnte viel lernen und mitnehmen. Gerne wieder!“*  
Führungsunterstützungszentrum der Luftwaffe, November 2024

*„Sehr gute Dozenten, welche den Inhalt für Soldaten gerecht aufgearbeitet haben. Was mir besonders gut gefallen hat, ist, dass auch andere Meinungen zugelassen wurden.“*  
Objektschutzregiment der Luftwaffe, Dezember 2024

Erstmalig führte das Team der geo- und sicherheitspolitischen Bildung in 2024 zwei Summer Schools für Studierende und Promovierende aller Fachbereiche aus ganz Deutschland durch. Für beide Summer Schools standen jeweils 30 Plätze zur Verfügung, die Anmeldezahlen lagen bei über 300. An jeweils drei Tagen von Dienstag bis Donnerstag beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit geopolitischen Konflikten, dem Krieg in der Ukraine, dem Konflikt um Taiwan, dem Nahost-Konflikt und Mitteln hybrider Kriegsführung. Aufgrund der hohen Nachfrage wird

auch in 2025 diese sicherheitspolitische Summer School erneut durchgeführt werden. Finanziert wurden beide Summer Schools in 2024 von der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB).



Sicherheitspolitische Summer School, August 2024

### 3. Öffentliche Abendveranstaltungen

Im Jahr 2024 fanden vier Abendveranstaltungen zu einem breiten Spektrum an Themen statt. Ziel war es, unterschiedliche Positionen zu gesellschaftlich relevanten Themen zu Wort kommen zu lassen. Das Publikumsinteresse war etwas geringer als im Vorjahr, und wir konnten ca. 250 Gäste insgesamt bei den vier Abendveranstaltungen willkommen heißen. Folgende Themen wurden diskutiert:

- „Die Ukraine und ihre Verteidigung: wie geht es weiter?“ am 20. Februar 2024  
Gäste: Dr. Ralf Stegner, SPD & Mitglied des Auswärtigen Ausschusses, und Roderich Kiesewetter, CDU/CSU & Mitglied des Auswärtigen Ausschusses
- „Eine neue Bildung - Modell gegen den Klimawandel?“ am 11. April 2024  
Gäste: Dr. Dietmar Kress, Greenpeace Leitung Bildung, Catriona McLaughlin, Club of Rome Think Tank 30, und Charlie Löbner, Aktivist „Bildungswende JETZT!“
- „Wehrhaft oder zaghaft? Die Ausrichtung der Bundeswehr nach der Zeitenwende“ am 16. Mai 2024  
Gast: Prof. Dr. Sönke Neitzel, Militärhistoriker der Universität Potsdam

- „Der Generationenvertrag. Solidarisches Erfolgsprinzip oder utopisches Wunschkonzert?“ am 11. Juni 2024  
Gäste: Prof. Marcel Fratzscher, DIW Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin, Juliane Troje, Schulentwicklungsbegleiterin am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg, und Luis Knoke, Digital-Consultant



Abendveranstaltung am 20. Februar 2024



Abendveranstaltung am 16. Mai 2024

## Gastgeberbereich

Im Jahr 2024 fanden 107 Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Villa Rissen statt. Dabei handelte es sich insbesondere um ein- bis mehrtägige Tagungen für Unternehmen und Behörden sowie Führungskräfte-Trainings und Achtsamkeits-Coachings. Die Lions Clubs Klövensteen, Blankenese und Elbufer hielten mehrere Clubabende bei uns ab, die zu weiteren Buchungen führten. Privatfeiern nahmen auch in 2024 eine eher untergeordnete Rolle im Veranstaltungsbereich ein, so fanden lediglich fünf Geburtstagsfeiern und ein Jubiläum statt. Durchschnittlich nahmen an diesen Feierlichkeiten 40 Personen teil. Mit Blick auf die Nachfrage wird jedoch auch in den kommenden Jahren der Fokus eher auf dem Bereich der beruflichen Vermietung liegen.

Das Feedback der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer war durchweg positiv. Besonders hervorgehoben wurden die Ruhe, der Ort im Grünen sowie die Bewirtung und der Service vor Ort:

*„Das Feedback aller Beteiligten, inklusive der beiden Trainer und auch mir selbst, ist durchweg und ausnahmslos positiv. Es grenzte schon fast an Begeisterung. Das Essen war fantastisch, sowohl mittags als auch abends beim Grillbuffet, und Ihre Servicekräfte haben ihrerseits einen super tollen Job gemacht und ebenfalls versucht, alles in ihren Möglichkeiten Liegende für uns umzusetzen. Auch das ist Ihnen jederzeit gelungen, selbst unter erschwerten EM-Spielbedingungen. Alle waren sehr zufrieden und glücklich mit dem Tag. Sie haben da eine tolle Location und ein klasse Team und können allesamt sehr stolz auf sich sein.“*

ORLEN Deutschland GmbH, Juli 2024

*„Von Herzen danke ich Ihnen für die schöne Zeit in Ihrem Hause! Alles war so, dass wir uns nur wohl fühlen konnten: Der wunderschöne, tragende Raum, das sehr herzliche und engagierte Team und das leckere Essen. Danke. Wir freuen uns auch, wenn wir kommendes Jahr wieder Gast bei Ihnen sein dürfen.“*

Pflegefachschule am Ev. Krankenhaus Alsterdorf, August 2024



Pflegefachschule am Ev. Krankenhaus Alsterdorf am 16. Mai 2024

*„Ich möchte unsere große Zufriedenheit mit Ihren Dienstleistungen zum Ausdruck bringen. Die Veranstaltung verlief dieses Mal einfach hervorragend.“*

*„In Deutschland erlebe ich heutzutage oft ein anderes Niveau an Engagement und Service von Dienstleistern. Ich bin mir sicher, dass Sie hinter diesem fortschrittlichen Ansatz stehen, und ich schätze das sehr!“*

TPM Engineers GmbH, November 2024

Das Gästehaus verzeichnete in 2024 mit insgesamt 6.113 Übernachtungen eine durchschnittliche Auslastung von 56%. Ein Großteil der Übernachtungen wurde durch Seminar- und Tagungsgäste sowie Geschäftsreisende generiert, der Rest durch privat reisende Individualgäste.

Unsere Gäste schätzten die hohe Sauberkeit und die grüne und ruhige Umgebung, um sich nach einem anstrengenden Arbeitstag oder eine eindrucksvolle Sightseeing-Tour durch Hamburg zu entspannen. Der folgende O-Ton beschreibt gut die Wahrnehmung des Aufenthalts:

*„Tolle moderne helle und große Zimmer - sehr freundliches und hilfsbereites Personal - ein später Check-In ist auch per Schlüsseltresor möglich. Kommt alles vorab gut zusammengefasst per E-Mail mit sämtlichen Details. Sogar ein digitaler Meldeschein lässt sich online ausfüllen - guter Ansatz! Parkmöglichkeiten direkt an der Unterkunft (geringe Gebühren). Es gibt in der 3. Etage eine kleine „Bar des Vertrauens“ mit Getränken / Kaffee und etwas zum Knabbern - zudem kann man auf der dortigen Dach-Terrasse einen schönen Sonnenuntergang genießen. Ich komme gerne wieder und kann es hier sehr empfehlen!“*

Privatreisender, Juli 2024

## Unterstützer von HAUS RISSEN

Die Einnahmen aus dem Seminarbetrieb und aus dem Gastgeberbereich werden durch umfangreiche Zuwendungen verschiedenster Unterstützer ergänzt (ca. 39% der Gesamteinnahmen). Dazu gehörten in 2024 insgesamt 54 Privatpersonen (darunter viele Gremienmitglieder), 15 Stiftungen wie z.B. die Gemeinnützige Hertie Stiftung, die Böttcher Stiftung, die Gothaer Stiftung, die Deutsche Nationalstiftung, die Joachim Herz Stiftung, die Edmund Siemers Stiftung, die Grohe Treuhand Stiftung und die M. Otto Foundation for Sustainability sowie zwei öffentliche Geldgeber, die Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg und die Bundeszentrale für politische Bildung.

Die Unterstützung von HAUS RISSEN durch Prof. Dr. Michael Otto persönlich, über die Michael Otto Stiftung sowie über das Unternehmen Otto (GmbH & Co KG) ist für die Gewährleistung der satzungsgemäßen Bildungstätigkeiten auch in 2024 besonders hervorzuheben. Als Bürger und Unternehmer engagiert er sich auch für HAUS RISSEN in außergewöhnlicher Weise.

Diese Förderungen sind nicht nur die Grundlage der demokratiestärkenden Arbeit, sondern für das gesamte Kollegium des Hauses ebenso Bestätigung ihres Wirkens. Dafür ein großer Dank!



Dirk Schmittchen  
Geschäfts- und Institutsleiter



Ralf Meurer  
Vorsitzender des Vorstandes